

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Praxisname: MedVZ am Universitätsklinikum Leipzig gGmbH,
vertreten durch die Geschäftsführung
Adresse: Liebigstraße 20, 04103 Leipzig
Kontaktdaten: Tel.: 0341 97 12300; Fax: 0341 97 12309

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragte der MedVZ gGmbH
c/o
Universitätsklinikum Leipzig AöR
Liebigstraße 18, Haus B, 04103 Leipzig

dsb@medvz-leipzig.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere auch Ihrer Gesundheitsdaten, erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und unserem MVZ und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu zählen allgemeine persönliche Daten wie Name, Vorname, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, Legitimationsdaten, Adresse, Krankenkasse, Versicherungsnummer aber auch Gesundheitsdaten wie Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte oder andere Behandler erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Zugleich benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten für die im Zusammenhang mit der Behandlung stehende Abrechnung und Patientenverwaltung, zur Fort- und Weiterbildung, Forschung und Lehre oder für die Erstellung medizinischer Berichte und Gutachten.

3. RECHTMÄßIGKEIT DER VERARBEITUNG und EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist (z. B. SGB V), wir gesetzlich verpflichtet sind (z. B. Infektionsschutzgesetz) oder Sie eingewilligt haben.

Soweit Ihre Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke ausdrücklich notwendig ist und erteilt wurde, kann die Einwilligung jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser oder weitere Behandler, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern, Behörden, privatärztliche Verrechnungsstellen oder von uns eingesetzte Abrechnungsstellen im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung sein.

Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von personenbezogenen Daten an weitere berechtigte Empfänger, insbesondere auch dann, wenn Sie uns hierfür eine Einwilligungserklärung erteilt haben (z. B. Unfallversicherungen).

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten solange auf, wie wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben dazu verpflichtet sind oder dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Rechtliche Vorgaben verpflichten uns, diese Daten grundsätzlich mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Zudem können sich nach anderen Vorschriften längere Aufbewahrungsfristen, zum Beispiel derzeit 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraph 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung oder in gewissen Fällen auch aus den gesetzlichen Verjährungsfristen ergeben.

5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Beim Auskunfts- und Löschungsrecht besteht die Einschränkung der §§ 34, 35 Bundesdatenschutzgesetz.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz sowie den berufsrechtlichen und fachspezifischen Regelungen.

Bei Fragen sprechen Sie uns gern an.

Ihr Praxisteam der MedVZ gGmbH